

Jürgen Vogt, Ralph Sadler, SG

Mai 2013

Krug mit Pseudo-Schliffmuster, Vereinigte Radeberger Glashütten AG, 1878

Abb. 2013-2/31-01
 Krug mit Pseudo-Schliffmuster Kirchenfenster
 eingepresste Aufschrift „Krug Chemnitz“
 farbloses Pressglas, H 16,5 cm, D 8,4 cm
 Sammlung Vogt
 s. MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M.
 Ver. Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, 1878



Vogt: Hallo Siegm, ich besitze einen interessanten Glaskrug mit Deckel. Der Krug wiegt 1040 g (**Kristallglas**) und ist mit Deckel 16,5 cm hoch. Der Durchmesser beträgt 8,4 cm. Der Krug wurde in einer 3-teiligen Form gepresst. Der Henkel wurde mitgepresst. Das Muster ist gotisch und erinnert an **Kirchenfenster**. Auf der Vorderseite des Kruges die mitgepresste Aufschrift „**Krug Chemnitz**“. Nachträglich wurde der **Eichstrich** und „**0,4 L**“ eingeschliffen. Auf der Oberseite des verzinneten Messingdeckels wurde ein Krug mit **Adlerwappen** und die Jahreszahl **1878** eingraviert. Zusätzlich steht auf dem Deckel noch die Zahl „**410**“. Der Krug befindet sich in einem guten Zustand, hat aber ungewöhnlich viele Abnutzungsspuren vom Gebrauch. Die Bedeutung der Zahl „**410**“ und das Jahr **1878** lässt auf einen **Verein oder eine studentische Verbindung im Raum Chemnitz** schließen, deren Bedeutung konnte ich aber nicht herausfinden.

Gruß, Jürgen Vogt



SG: Dieser Krug hätte einer der ersten sein können, die im **Pressglaswerk** von **Max Hirsch** in **Radeberg** in **Sachsen** gemacht wurden. Schon im **Musterbuch Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897** werden viele Bierkrüge mit den verschiedensten Mus-

tern gezeigt - später war die Glasfabrik der Hauptlieferant für Bierkrüge in Deutschland und darüber hinaus ... Max Hirsch gründete seine Firma „**Glashüttenwerk Max Hirsch** in Radeberg“ aber erst **1879!** Der Krug ist allerdings nicht so perfekt gepresst wie die Bierkrüge der Sächsischen Glasfabrik. Vielleicht wurde er in der **Radeberger Glashütten AG** gemacht, siehe **Pressglas-Preis-Courant Vereinigte Radeberger Glashütten Actiengesellschaft, Radeberg in Sachsen, um 1890**. Das auf dem Deckel gravierte Wappen ist nicht das Wappen von Sachsen und auch nicht das Wappen von Chemnitz ... es muss einer Vereinigung gehören ... **Eines der wenigen datierten Pressgläser!**

Ralph Sadler, Hallo Herr Geiselberger, so weit entfernt sind Sie und auch Herr Vogt nicht weg. In **MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Seidel # 402** wird dieser Krug gezeigt.

Mit freundlichen Grüßen, Ralph Sadler

Abb. 2002-5-1/016 (Ausschnitt)
 MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M.
 Sammlung Füssel

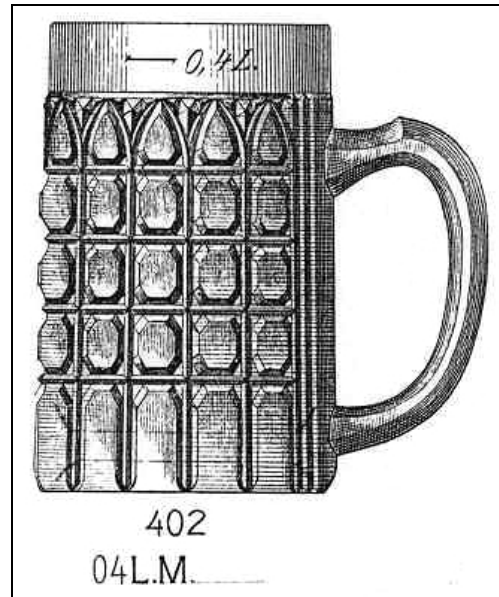


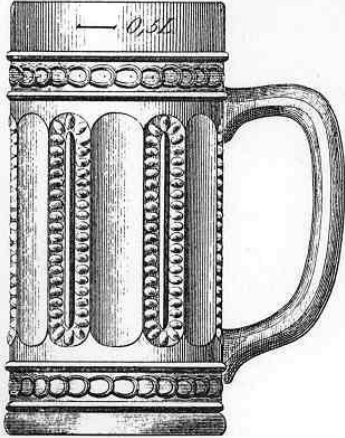
Abb. 2013-2/31-02
 Krug mit Pseudo-Schliffmuster Kirchenfenster, eingepresste Aufschrift „Krug Chemnitz“, farbloses Pressglas, H 16,5 cm, D 8,4 cm
 Sammlung Vogt
 s. MB Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel, Nr. 402, 0,4 L.M., Ver. Radeberger Glashütten AG, Radeberg in Sachsen, 1878



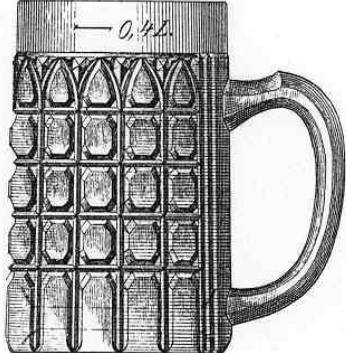
Abb. 2002-5-1/016, Musterbuch Radeberg 1890, Tafel 4, Bierseidel
Sammlung Füssel

Bierseidel.

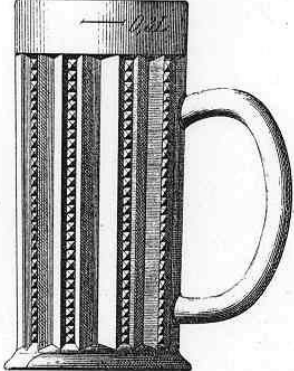
4



401
0.5L.M. _____



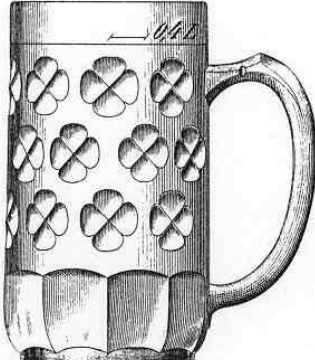
402
0.4L.M. _____



Prismenseidel
403
0.3L.M. _____



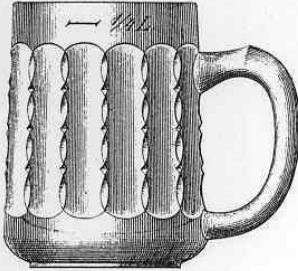
Scatseidel
404
0.3L.M. _____
¼ L.M. _____



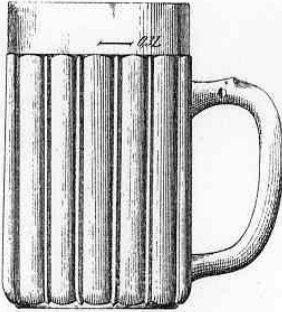
Kleeblattseidel
405
0.4L.M. _____
0.3L.M. _____



Georgseidel
406
0.3L.M. _____
¼ L.M. _____



407
¼ L.M. _____



Walzenseidel
408
0.3L.M. _____



Reifenseidel 0.3L.
409 mit Facette. M. _____
410 mit Facette u. geschliffene Perlen. M. _____

½ der nat. Grösse.



Siehe unter anderem auch:

- PK 2005-2 Schaudig, SG, Altdeutscher Bierstutzen „Erstes deutsches Sängerbundesfest Dresden 1865“ - eines der frühesten deutschen Pressgläser, die bisher gefunden wurden!**
- PK 2005-3 Neumann, SG, In die Form geblasener Deckelbecher als Weintraube "Deutsche Ackerbau- Gesellschaft. Dresden 1865", Hersteller unbekannt - das zweite der frühesten deutschen Pressgläser, die bisher gefunden wurden!**
- PK 2007-3 Schaudig, SG, Das „Kais. Jagdschloss Müritzsteg“ auf einem Bierkrug, wohl Inwald 1906-1918**
- PK 2008-1 Schaudig, SG, „Reichshumpen“ von 1871, Hersteller unbekannt, Deutschland 1871**
-
- PK 2002-5 Anhang 01, SG, Pressglas-Preis-Courant Vereinigte Radeberger Glashütten Actiengesellschaft, Radeberg in Sachsen, um 1890; Sammlung Füssel und Mauerhoff**
- PK 2004-3 Anhang 08, SG, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg 1928 Sammlung Neumann**
- PK 2005-2 Anhang 03, SG, MB Pressglas Sächsische Glasfabrik Radeberg vor 1897 Sammlung Mauerhoff**

Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema: suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-schaudig-becher-dresden-1865.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-neumann-becher-1865.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-schaudig-krug-muerzsteg.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-schaudig-reichshumpen-1871.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-fussbecher-blau-gruen-blau.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-leuchter-neugotisch.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-vogt-vier-alte-glaeser.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-vogt-karaffe-ranken-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-vogt-krug-chemnitz-1878.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-vogt-louis-becher-1840.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-mauerhoff-roensch-radeberg.pdf

